

### Wahl in die Fachkommission Spital- und Klinikseelsorge Legislatur 2009 – 2011. Vakanz Vertretung Bereich Klinik

Seit dem Weggang von Helmut Bernt von der ipw (Integrierte Psychiatrie Winterthur) ist der Sitz des Psychiatrievertreters in der Fachkommission der Spital- und Klinikseelsorge vakant.

Die Mitglieder der Fachkommission schlagen als Vertreter der psychiatrischen Kliniken in der Fachkommission, **Herrn Harald Müller, Pflegedirektor Sanatorium Kilchberg** (CV siehe Anhang) vor. Der kath. Psychiatrieseelsorger im Sanatorium Kilchberg, Axel Landwehr, befürwortet die Wahl ebenfalls.

Gemäss § 18 Dienststellenverordnung werden die Mitglieder der Fachkommission vom Generalvikar und vom Synodalrat ernannt. Die Fachkommission kann dazu Vorschläge machen. Der Ressortleiter beantragt, Harald Müller als neues Kommissionsmitglied zu ernennen. Der Generalvikar wird um seine Zustimmung ersucht.

#### Zusammensetzung der Fachkommission Spital- und Klinikseelsorge

Othmar Kleinstein, Dekan	Vertreter des Generalvikariats, Präsident	Aus- schuss
Hannes Rathgeb Pfr.	Synodalrat	
Urs Länzlinger Feller	Leiter Spital- und Klinikseelsorge	
Markus Köferli (beratend)	Bereichsleiter Spezialseelsorge	
Dr. Erwin Carigiet	Direktor Stadtspital Triemli	
Harald Müller	Pflegedirektor Sanatorium Kilchberg	
Angela Bühler	Fachvertreterin (Synodale)	
Rolf Decrauzat	Vertretung Konvent Zürich/Albis	
Tatjana Disteli	Vertretung Konvent Zürich/Albis	
Guido Hangartner, Pfarrer	Vertretung Konvent Winterthur/Oberland	
Ursula Schibli (o. Stimmrecht)	Administration Protokoll	

#### Der Synodalrat, im Einvernehmen mit den Generalvikar, beschliesst:

1. In die Fachkommission Spital- und Klinikseelsorge wird als Vertreter der Kliniken ernannt: Harald Müller, Kilchberg.
2. Mitteilung an Harald Müller, Kilchberg, an den Präsidenten und den Stellenleiter der Spital- und Klinikseelsorge, an den Ressortleiter Spezialseelsorge im Synodalrat und an den Generalvikar.

#### Katholische Kirche im Kanton Zürich

**Synodalrat**  
Hirschengraben 66  
8001 Zürich  
www.zh.kath.ch

Zentrale 044 266 12 12  
Fax 044 266 12 13  
synodalrat@zh.kath.ch

Protokoll des Synodalrats  
Sitzung vom 7. Februar 2011

### **Ethikbeiträge. Unterstützung der Fachgruppe „Reform im Strafwesen“. Fachtagung für Gefängnisseelsorge (Bereich Sozialethik)**

Gemäss Reglement für die Fachkommission Ethikbeiträge prüft oder initiiert diese zuhanden des Synodalrates Projekte im Bereich Ethik, die aus dem unter der Kostenstelle 451 (Ethikprojekte) budgetierten Kredit unterstützt werden sollen. Sie stellt dem Synodalrat Antrag für die Verwendung der Mittel. Bei der Beurteilung der Projekte und Beitragsgesuche orientiert sich die Fachkommission an der inhaltlichen und formalen Qualität der einzelnen Projekte und am Nutzen für die katholische Kirche im Kanton Zürich.

Prof. Alberto Bondolfi, Mitglied der Kommission Ethikbeiträge, arbeitet seit Jahren in der Fachgruppe „Reform im Strafwesen“ mit. Die Existenz der Fachgruppe ist gefährdet, da die Finanzierung ihrer Arbeit nicht mehr sichergestellt ist. Es liegt ein Schreiben von Prof. Franz Riklin vor, in dem er die Arbeit der Fachgruppe und den Finanzbedarf für die Durchführung der Tagung vorstellt (Beilage). Die Fachgruppe existiert seit den 70er Jahren. Sie vertritt humane und liberale Lösungsansätze. Jährlich organisiert sie an der Paulus-Akademie Zürich eine Fachtagung zum Bereich Reform im Strafwesen. Die Referate werden publiziert, bis 2007 geschah dies durch die Caritas Schweiz, danach im Verlag Stämpfli, einem für das juristische Schrifttum der Schweiz spezialisierten Verlag. Der Finanzbedarf liegt bei ca. CHF 10'000 pro Jahr. Fachgruppe und Tagung wurden bisher von der Caritas Schweiz getragen und finanziert. 2006 hat Caritas Schweiz beschlossen, den Bereich Gefangenenhilfe als Kerngeschäft aufzugeben. Fachgruppe und Paulus-Akademie suchen neue Sponsoren für die Tagung. Der Synodalrat hat im letzten Jahr für die Publikationen CHF 3'000 gesprochen. Es geht aber nicht nur um die Publikation der Tagungsbeiträge, sondern um die Veranstaltung selber. Allein die Simultanübersetzungen der Tagungsreferate kosten rund CHF 7'000. Eine ökumenische Finanzierung ist erstrebenswert. Der Kirchenrat ist bereit, 2011 einen Beitrag zu sprechen, voraussichtlich CHF 3'000.

Die Mitglieder der Fachkommission Ethik erachten die Durchführung dieser sozialetischen Tagung als sehr wichtig. Die kirchliche Präsenz in diesem Diskurs ist sinnvoll und erstrebenswert. Die Zürcher Kirchen müssen die nationale Tagung langfristig nicht alleine finanzieren, doch können sie eine Anschubfinanzierung für die Weiterführung des Engagements leisten. Die Tagung findet in Zürich statt. Dem Synodalrat wird beantragt, 2011 dafür CHF 5'000 zu sprechen. Für 2012 wird ein gleich hoher Beitrag geplant. Ein entsprechender Antrag wird anfangs 2012 geprüft. Nach diesen 2 Jahren muss die Finanzierung breiter abgestützt sein.

Die Tagung 2011 findet am 22./23. September statt unter dem Thema „Medizinausübung und Strafvollzug“.

#### **Der Synodalrat beschliesst:**

1. Die Tagung in Zürich der Fachgruppe „Reform im Strafvollzug“ am 22./23. September 2011 wird mit einem Betrag von CHF 5'000 unterstützt.
2. Der Beitrag geht zulasten der Kostenstelle 451 (Ethikprojekte).
3. Als Sponsorenvermerken soll der Hinweis „Katholische Kirche im Kanton Zürich“ verwendet werden.
4. Mitteilung an Prof. Franz Riklin, Route du Roule 6, 1723 Marly, an den Synodalrat Luzius Huber, Ressortleiter Soziales, für sich und zuhanden der Fachkommission Ethikbeiträge und an Gaudenz Domenig, Bereichsleiter Finanzen Synodalrat.

#### **Katholische Kirche im Kanton Zürich**

**Synodalrat**  
Hirschengraben 66  
8001 Zürich  
www.zh.kath.ch

Zentrale 044 266 12 12  
Fax 044 266 12 13  
synodalrat@zh.kath.ch

Protokoll des Synodalrats  
Sitzung vom 7. Februar 2011